

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 25 (1999)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im Rahmen ihres Weiterbildungsangebotes im Suchtbereich bietet die FH Aargau 1999 die folgenden Fachseminare an (Fachseminare im Rahmen der Programmförderung des BAG):

<p><b>F 1 / 99</b></p> <p><b>Suchtdiagnostik und ihre Handlungsorientierung: Abhängigkeitsprobleme bei KlientInnen erkennen und ansprechen</b></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden kennen die Kriterien einer Suchtdiagnose sowie die Merkmale einer Doppeldiagnose und wissen, wie sie aufgrund einer solchen Diagnose reagieren sollen.</p> <p><b>ReferentInnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regina Burri, Psychologin, Lehrbeauftragte FH Aargau</li> <li>• Dr. Franz Moggi, Psychologe FSP, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern</li> </ul> <p><b>Kursleitung:</b> Ruth Vogt, Dozentin FH Aargau <b>Datum:</b> 22./23. März sowie 28. April 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 450.– <b>Anmeldeschluss:</b> 25. Februar 1999</p>	<p><b>F 4 / 99</b></p> <p><b>Hilfeleistungssysteme im Arbeitsfeld Sucht: Angebote und der Wirkungen – Systeme und deren Lücken</b></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Hilfsangebote im Suchtbereich und sind befähigt, diese zu erschliessen.</p> <p><b>ReferentInnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marianne Heimoz, Direktorin Strafanstalt Hindelbank</li> <li>• Christian Moeckli, Leiter SAH-Promotionsstelle Arbeit und Wohnen im Überlebenshilfebereich</li> <li>• Dr. Richard Müller, Geschäftsleiter SFA Lausanne</li> <li>• Ueli Simmel, Leiter KOSTE Bern</li> <li>• Peter Wiederkehr, Stellenleiter der Ehe-, Jugend- und Familienberatungsstelle Muri AG.</li> </ul> <p><b>Kursleitung:</b> Ruth Vogt, Dozentin FH Aargau <b>Datum:</b> 31. Mai bis 2. Juni 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 450.– <b>Anmeldeschluss:</b> 3. Mai 1999</p>
<p><b>F 2 / 99</b></p> <p><b>Gesprächsführung in Beratungssituationen mit abhängigen KlientInnen (Einführung)</b></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden kennen typische Reaktionsmuster von abhängigen KlientInnen und lernen damit umzugehen. Sie kennen die wichtigsten Gestaltungs- und Interventionsmöglichkeiten in Beratungssituationen.</p> <p><b>Referentin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karin Lawaczek, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Zürich</li> </ul> <p><b>Kursleitung:</b> Ruth Vogt, Dozentin FH Aargau <b>Datum:</b> 5.-7. Mai 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 550.– <b>Anmeldeschluss:</b> 31. März 1999</p>	<p><b>F 3 / 99</b></p> <p><b>Umgang mit Widerständen bei Abhängigen: Gesprächsführung in Beratungssituationen im Abhängigen KlientInnen (Einzel- und Gruppengespräche)</b></p> <p><i>Das Seminar kann mit entsprechendem Vorwissen einzeln oder als Aufbauseminar zu F 2 besucht werden.</i></p> <p><b>Ziel</b> Die Teilnehmenden werden befähigt, ihre Gesprächsführungsmethoden für Einzel- und Gruppengespräche mit abhängigen Klientinnen zu reflektieren und zu verbessern. Sie können spezifische Methoden und Techniken von Beratungsgesprächen zielgerichtet für ihre Arbeit mit Abhängigen einsetzen.</p> <p><b>Referentin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karin Lawaczek, Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Zürich</li> </ul> <p><b>Datum:</b> 9.-11. November 1999 <b>Kurskosten:</b> Fr. 550.– <b>Anmeldeschluss:</b> 27. September 1999</p>

Detailprogramme und Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg. Tel. 056/441 22 23 (8.00-12.00 Uhr); Fax 056/441 27 30; e-mail: Birgit.Zickert@ag.ch